

Presse-Information Press Release

AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, 15. Dezember 2014

Erste Hilfe nach der Diagnose Neue Broschüre „Multiple Sklerose – Ein Leitfaden“ gibt Orientierung

Stuttgart. Die Diagnose Multiple Sklerose ruft tiefe Verunsicherung hervor. Die neue Publikation „Multiple Sklerose – Ein Leitfaden“, die gemeinsam von AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft in Baden-Württemberg e.V., und DMSG-Bundesverband erarbeitet und herausgegeben wurde, gibt erste Orientierung nach der das Leben verändernden Diagnose und Hilfestellung bei der Bewältigung der unheilbaren Erkrankung.

Wie geht es mit meinem Leben weiter? Kann ich meine privaten und beruflichen Träume und Pläne verwirklichen? Wie geht es mit meiner Ausbildung weiter? Kann ich Kinder bekommen? Was ist das überhaupt: Multiple Sklerose (MS)? Fragen wie diese bewegen besonders Neu-Erkrankte. Sie finden im neuen AMSEL-Ratgeber erste Antworten und weiterführende Informationen.

Die Broschüre beantwortet grundlegende Fragen zu Diagnose, Therapie und Symptomen und zu Familie, Beruf und Freizeit. Die wesentlichen Aspekte zu den einzelnen Themen sind in der neuen AMSEL-Broschüre optisch hervorgehoben und in Stichworten zusammengefasst. Der neue Leitfaden bietet MS-Erkrankten und ihren Angehörigen grundlegende Informationen, die sie benötigen, um die Krankheit und ihre möglichen Auswirkungen besser einordnen und Perspektiven für ein selbst bestimmtes Leben entwickeln zu können.

Experte für die aktuelle Publikation ist Prof. Dr.med. Horst Wiethölter, ehemaliger Ärztlicher Direktor der Neurologischen Klinik am Bürgerhospital in Stuttgart, Vorsitzender der AMSEL und Mitglied des

Ärztlichen Beirats der AMSEL und des DMSG-Bundesverbandes. Für die Unterstützung bei der Herstellung der Broschüre dankt AMSEL der AOK Baden Württemberg, die im Rahmen der Projektförderung der Krankenkassen die Layout- und Druckkosten übernommen hat.

„Multiple Sklerose – Ein Leitfaden“ kann online auf www.amsel.de/shop oder in der Geschäftsstelle des AMSEL-Landesverbandes bestellt werden.

AMSEL Baden-Württemberg e.V.
Stuttgart, **15. Dezember 2014**

Anschläge ohne Leerzeichen: 1.669

Anschläge mit Leerzeichen: 1.917

Jetzt Fan werden: www.amsel.de/facebook

Hintergrund:

AMSEL – wer ist das?

Die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für MS-Kranke in Baden-Württemberg. Die Ziele der AMSEL: MS-Kranke informieren und ihre Lebenssituation nachhaltig verbessern. Der AMSEL-Landesverband hat rund 8.600 Mitglieder, 61 AMSEL-Kontaktgruppen und Initiativen und 20 Junge Initiativen in ganz Baden-Württemberg. Mehr unter www.amsel.de

Multiple Sklerose (MS) ist die häufigste entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems. Aus bislang noch unbekannter Ursache werden die Schutzhüllen der Nervenbahnen an unterschiedlichen Stellen angegriffen und zerstört, Nervensignale können in der Folge nur noch verzögert oder gar nicht weitergeleitet werden. Die Symptome reichen von Taubheitsgefühlen über Seh-, Koordinations- und Konzentrationsstörungen bis hin zu Lähmungen. Die bislang unheilbare, aber mittlerweile behandelbare Krankheit bricht gehäuft zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr aus.

MS in Zahlen

15.000-16.000	MS-Kranke in Baden-Württemberg
1,5-1,6	MS-Kranke pro 1.000 Einwohner in Baden-Württemberg
350-400	Neuerkrankungen pro Jahr in Baden-Württemberg
1	Diagnose täglich in Baden-Württemberg
130.000	MS-Kranke deutschlandweit
500.000	MS-Kranke europaweit
2,5 Mio.	MS-Kranke weltweit

Der Abdruck dieser Presse-Information ist honorarfrei.
Über ein Belegexemplar freuen wir uns.